

# Mut trifft Vision Pflege gestaltet

ÖGKV-Kongress 2026

11.–12. Juni 2026  
Congress Graz

Programm

**ÖGKV** 2026  
Kongress

# 26. ÖGKV-Kongress 2026 | Mut trifft Vision – Pflege gestaltet

1. Kongresstag | Donnerstag, 11. Juni 2026

16 ÖGKV-PFP®

Zeit	Stefaniensaal	Blauer Salon	Konferenzraum 3+4	Konferenzraum 5+6	Konferenzraum 7
07:30	Registrierung und Empfang				
09:00	Offizielle Eröffnung der Kongresses durch ÖGKV-Präsidentin Mag. <sup>a</sup> Elisabeth Potzmann und Alexandra Fürst, MBA				
09:30	Sorge neu denken? Über den Umgang mit Verletzlichkeit im digitalen Zeitalter, <b>Keynote:</b> Mag. <sup>a</sup> Dr. <sup>in</sup> phil. Lisz Hirn				
10:30	Pause				
Zeit	Stefaniensaal	Blauer Salon	Konferenzraum 3+4	Konferenzraum 5+6	Konferenzraum 7
10:45	Von der Herausforderung zur Chance: Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Leadership durch APN in einer neuen psychiatrischen Abteilung <i>Oliver Loiskandl, BSc, MSc Kerstin Sommer, BSc, MSc</i>	Digitale Medien als Bildungsressource im Alter – Bildungswissenschaftliche Impulse für die pflegerische Beratungspraxis <i>Mag.<sup>a</sup> Gabriela Messner</i>	Personalmangel in der Pflege war gestern: So haben wir es geschafft <i>Daniel Wolfgang Pichlbauer, BSc, MSc, MSc, MSc Sandra Pall, MSc</i>	<b>Workshop:</b> „Mitmachen, Mirdenken, Mitgestalten“ – Partizipation bei der Entwicklung eines Serious Moral Games für die Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege <i>Lukas Schlögl, BSc, MSc Elisabeth Kupka-Klepsch, MSc</i>	Geriatrische Versorgung aus der Pflegeperspektive: Positive Erfahrungen und Ideen zur Stärkung der Langzeitpflege <i>Dr.<sup>in</sup> Lena Maria Lampersberger, BScN, MSc</i>
11:20	Evaluation der Rollenentwicklung und Implementierung von Advanced Practice Nurses – Methodik einer Mixed Methods Studie <i>Roland Eßl-Maurer, BScN, MScN</i>	Die Pflegequalitätserhebung als Instrument zur Qualitätssicherung – Praxisnahe Perspektiven und Erkenntnisse <i>Priv.-Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Silvia Bauer</i>	Determinanten und Erfahrungen, die Pflegeheimunterbringungen beeinflussen – Eine Meta-Ethnographie <i>Thomas Findling, BScN, MSc Sandra Mack, BSc, MSc</i>		<b>Workshop:</b> Second Victim und Fatigue – Wege zu mehr Patientensicherheit in der Pflege <i>Panagiota Tsikala, BScN FISQua MFNMRCSt</i>
11:55	Podiumsdiskussion ANP in den D-A-CH-Ländern <i>MMag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Rappold (Moderation) Roswitha Koch (CH) Franz Wagner (D) Andreas Radler, BSc, MSc, ANP (A)</i>	Digitalisierung der mobilen Dienste in der Steiermark <i>Katharina Groß, MSc</i>	Nationales Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ) <i>Christine Köberl, MBA</i>	Pflege neu bewegen: Wie Mobilität uns stärkt – und wir die Pflege stärken (Arjo) <i>Ursula Fischer-Gruber, MSc Swapna Nami, MScN</i>	
12:30	Mittagspause				
13:30	Posterpräsentation – Prämierung				

# PROGRAMMÜBERSICHT

## 1. Kongresstag | Donnerstag, 11. Juni 2026

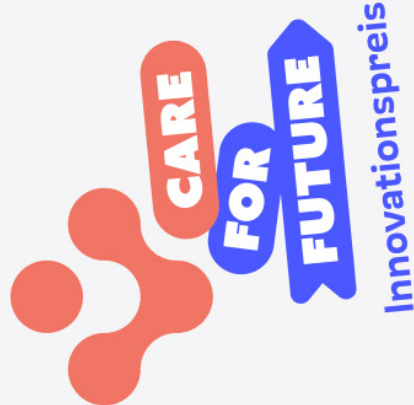
Zeit	Stefaniensaal	Blauer Salon	Konferenzraum 3+4	Konferenzraum 5+6	Konferenzraum 7
14:00	Schulgesundheitspflege im Wandel – Über 100 Jahre Entwicklung in den USA: Impulse für eine flächendeckende Etablierung in Österreich <i>FH-Prof. Hans Peter Köllner, BSc, MSc, BA, MSc</i>	Förderung der individuellen Gesundheitskompetenz im Zusammenhang mit Gefahren durch Hitze und Klimaveränderungen im Rahmen der stationären Rehabilitation <i>Barbara Mayer MSc, BSc</i>	Das Heilverfahren PV-Rehajet® – Stärker denn je zurück ins Berufsleben – Die Rehabilitation für Job, Erwerbsfähigkeit und Teilhabe <i>Mag.ª Beate Heiß</i>	Workshop: Innovatives Kleidungs-system für Pumpenträger:innen und Demenzpatient:innen <i>Elisabeth Kounoundiga Ouele</i>	Pflegepolitischer Talk
14:35	Schulgesundheitspflege – Einblicke in das Wiener Erfolgsmodell <i>Mag.ª Karin Klenk Franziska Rumpf, MSc</i>	Pflege jenseits der Norm – Neurodivergenz im Pflegeberuf am Beispiel von AD(H)S und Autismus <i>Julia Göschl, MSc, BSc</i>	Kulturelle Kompetenz in der Pflegepraxis: Was wirkt? – Eine systematische Übersichtsarbeit mit Metaanalyse <i>Dr.ª Selvedina Osmancevic, MSc, BSc</i>		Workshop: Viralität versus Validität: Vertrauenswürdige Evidenz für die Pflegepraxis erkennen und finden <i>Martin Fangmeyer, MScN, BScN Priv.-Doz.ª Dr.ª rer.ª cur. Daniela Schoberer, BSc, MSc</i>
15:10	Pflege und Unterstützung wacher Patient:innen unter invasiver Beatmung: Einfluss auf Compliance, Therapieerfolg und die subjektive Erfahrung auf der Intensivstation <i>Patrik Zahman, BSc</i>	Pflege neu denken: Projekt NICA – Ergebnisse einer Fragebogenerhebung und eines Co_Creation Workshops zu Herausforderungen in der Pflegepraxis im deutschsprachigen Raum <i>Dr.ª Katharina Lichtenegger, BSc, MSc</i>	Klimawandel und Langzeitpflege <i>Dr.ª Andrea Schmidt, MSc Sophia Spagl, BSc, MPH</i>	Workshop by OÖ Gesundheitsholding	
15:45	<b>Pause</b>				
16:00	Anrechnung non-formaler und informeller Kompetenzen in der Pflege: Wirksamkeit und Nachhaltigkeit des Pilotprojekts „Validierungswerkstatt“ <i>Birgit Rauscher, MSc</i>	Wie Forschung Sicherheit bei Entscheidungen fördert und gleichzeitig Zeit, Kosten und Müll reduzieren kann <i>Martin Fangmeyer, MScN, BScN Peter Redl-Lenk, MSc, BSc Denise Lechner, MSc, BSc</i>	Vom Krankenhaus ins Altersheim – Eine qualitative Prozessevaluierung <i>Raffael Huber, MSc</i>	Workshop: Was bitte macht das für einen Sinn? <i>Vera und Rainer Juriatti</i>	Workshop: Suizidassistenz und Pflege – Auf dem Weg zu einer Position (erung) <i>Prof.ª Dr.ª Sabine Pleschberger, MPH Marlene Werner BSc, MSc</i>

1. Kongresstag | Donnerstag, 11. Juni 2026

16 ÖGKV-PFP®

Zeit	Stefaniensaal	Blauer Salon	Konferenzraum 3+4	Konferenzraum 5+6	Konferenzraum 7
16:35	Ethik als Befreiung, Mut als Kompetenz – Überlegungen zur zeitgenössischen Ethikdidaktik in der Praxisanleitung <i>Christoph Schneider</i>	Künstliche Intelligenz zur Optimierung der Schritte des Pflegeprozesses in der stationären Langzeitpflege – Ein Mapping Review <i>Oliver Stöhr, BSc</i>	Es bleibt zu wenig Zeit zum Sterben – Belastungen und Handlungsbedarfe in der End-of-Life-Care aus Sicht der Intensivpflege <i>Mag. David Kober, MSc</i>		
17:10	Ende des 1. Kongresstages				

# Care for Future Innovationspreis



**Der Care for Future Innovationspreis ist zurück!**  
Gemeinsam mit dem ÖGKV zeichnet medikit innovative Projekte aus, die Teamzusammenarbeit und Kommunikation in der Pflege nachhaltig verbessern. Gesucht werden Ideen aus dem Pflegealltag, die neue Wege gehen und konkrete Verbesserungen bewirken – unabhängig davon, ob sie aus mobilen Pflegeteams, stationären Einrichtungen oder anderen Versorgungsbereichen stammen.

**Der Innovationspreis wird in drei Kategorien vergeben:**

- ▶ Technische Innovation
- ▶ Personal Management
- ▶ Talent Management

In jeder Kategorie wird ein Projekt ausgezeichnet. Die Auswahl erfolgt durch ein Jury.

Das jeweilige Siegerprojekt erhält ein Preisgeld von 500 Euro sowie öffentliche Sichtbarkeit im Rahmen der Preisverleihung.

Einreichungen unter: <https://medikit.net/de/care-for-future/>

## 2. Kongresstag | Freitag, 12. Juni 2026

12 ÖGKV-PFP®

Zeit	Stefaniensaal	Blauer Salon	Konferenzraum 3+4	Konferenzraum 5+6	Konferenzraum 7
08:30	Eröffnung des 2. Kongresstages				
09:00	Nicht-medikamentöse Maßnahmen zur Schmerzbehandlung in Pflegeheimen <i>Priv.-Doz. in Dr. in Manuela Hödl, BSc, MSc</i>	Palliativ Critical Care – Brauchen wir eine Palliative Critical Care Advanced Nursing Practice (PCC-ANP)? <i>Mag. Dr. Patrik Heindl</i>	Selbstbestimmt bis zuletzt – Unterstützte vorausschauende Lebensplanung bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen <i>Mag. a Martina Bombic, MBA</i>	<b>Workshop:</b> Perma Lead® als Schlüssel für die Gesundheitsförderung, Entwicklung und Bindung von Gesundheits- und Pflegepersonal <i>Michaela Oesterlen, BA, zertifizierte PERMA Lead® Beraterin</i>	<b>Workshop:</b> Innovative Pflegeplanung – Impulse zu einem interprofessionellen Pflegeprozess <i>Matthias Pusch Veronika Horak</i>
09:35	Die Rolle der Pflege in der Versorgung von chronisch Erkrankten im niedergelassenen Bereich: Evidenz, Good Practices und Umsetzungsperspektiven für Österreich <i>Linda Eberle, BSc, MSc Philipp Heinrich, BA</i>	Psychoedukation für Menschen mit Schmerzen <i>Dr. in Catherine Chaput</i>	Kompetenz und Tätigkeitsbereich aus Perspektive der Pflegefachassistenten im akut stationären Setting – Eine qualitative Studie <i>Maximilian Reichert, BScN, MSc, ANP</i>		
10:10	Pause				
10:35	Die Bedeutung des sexuellen Wohlbefindens für Menschen mit chronischen Erkrankungen – Eine qualitative Studie <i>Irina Igerc, BSc, MSc</i>	Betriebliche Gesundheitsförderung im Langzeitpflegebereich: Probleme, Möglichkeiten und Ansätze für eine effektive Umsetzung <i>Elisabeth Karner, MBA, akad.PM</i>	Schmerzmanagement im ambulanten Bereich – Realität oder Vision „Patientin hat heute weniger Schmerzen“ <i>Martina Spalt, BSc, MSc</i>		<b>Workshop</b> by Cancom
11:10	Vom Anspruch zum Alltag: Kompetenzanforderungen und Qualitätsansprüche vor dem Hintergrund der Arbeitsbedingungen in Pflegeberufen <i>Florian Kirschner, BA, MA</i>	Körperliche Aktivitätsgewohnheiten bei Auszubildenden in der Pflege – Ein Wegbereiter für die Förderung der Mobilität und körperlichen Aktivität von Patient:innen <i>Dr. in Majja Huttunen-Lenz</i>	<b>Workshop:</b> Selbstfürsorge als künftiges Must have für Pflegepersonen <i>Federico Harden, akad. gepr. Lehrer für Gesundheitsberufe, Psychotherapeut</i>	<b>Workshop:</b> L <sup>3</sup> M-Lebensbegleitend, lustvoll Lernen nach Montessori (Montessori-Geragogik) <i>Dr. in Claudia Stöckl, Claudia Weber</i>	<b>Workshop:</b> Gemeinsam stark gegen Gewalt <i>Claudia Binder, MSc, Mario Jelovak, MSc</i>

## 2. Kongresstag | Freitag, 12. Juni 2026

12 ÖGKV-PFP®

Zeit	Stefaniensaal	Blauer Salon	Konferenzraum 3+4	Konferenzraum 5+6	Konferenzraum 7
11:45	Integration international rekrutierter Pflegekräfte. Eine Mixed Method Studie Carina Hörack, BA, MA	Vom Anspruch zum Alltag: Kompetenzanforderungen und Qualitätsansprüche vor dem Hintergrund der Arbeitsbedingungen in Pflegeberufen. Florian Kirschner, BA, MA AK-Wien			
12:20	Mittagspause				
13:00	Preisverleihung Innovationspreis ÖGKV und medikit				
13:35	Podiumsdiskussion mit den Gesundheitssprecher:innen der Parlamentsparteien				
14:30	Ende des Kongresses				

Alle gebuchten Symposien werden im finalen Programm berücksichtigt. Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Raumzuteilung werden diese Workshops und Vorträge im weiteren Verlauf entsprechend in der Agenda platziert. Wir freuen uns auf weitere Beiträge der teilnehmenden Firmen: Schrack Secondet, LEP & Porabo, Cancom, Lohmann und Rauscher, sowie Mavida Group

### Allgemeine Informationen:

ÖGKV-Kongress 2026

11. und 12. Juni 2026

Ort: Congress Graz

Sparkassenplatz 3, 8010 Graz

Entspannte Anreise mit der Bahn nach Graz!

Melden Sie sich zum ÖGKV-Kongress an! Mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten Sie den ÖBB-Link und die Zugangsdaten zum ÖBB-Kongresskonto und erhalten bei Kauf einen 22%igen Kongressrabatt auf den ÖBB-Standardpreis, 10% auf den

Internationalen Standardtarif und einen Spezialpreis für den ÖBB-Nightjet. Bitte beachten Sie, dass die jeweiligen ÖBB-Stornobedingungen des gewählten Tarifs auch bei Absage der Veranstaltung zur Anwendung kommen.

### Teilnahmegebühren:

2-Tagespass (11.06. + 12.06.26):

Early-Bird ÖGKV-Member: € 270,-

Early-Bird Non-Member: € 330,-

(Early Bird: Registrierung bis 28.02.2026)

Late-Fee ÖGKV-Member: € 310,-

Late-Fee Non-Member: € 370,-

### 1-Tagespass:

ÖGKV-Member: € 190,-

Non-Member: € 220,-

Auszubildende/Pensionist:innen: € 130,-  
(nur mit gültigem Ausweis)

**28 ÖGKV-PFP® gesamt für beide Tage**

Zur Anmeldung hier scannen oder klicken! Jetzt buchen!



### Mit freundlicher Unterstützung von:

(Stand bei Drucklegung. Weitere Sponsoren sind angefragt.)



Titel	Name	Titel	Name
E-Learning auf Intensivstationen: Auswirkungen auf Qualität und Nachhaltigkeit des Gelernten	Franziska Mascha	Kältetherapie zur Vermeidung von Chemotherapie-induzierter peripherer Neuropathie	Martin Fangmeyer, MScN, BScN Camilla Neubauer-Bruckner, MA, BSc
Advanced Practice Nurses in Aktion: Deliriumprävention durch koordinierte Verlegungen von der Intensivstation auf die Bettenstation	Melanie Rudelstorfer, BSc, MScN	Palliative Care auf neonatologischen Intensivstationen – das Erleben der Pflegepersonen	Sarah Wetzlmaier, BSc
Wissen über inkontinenzassoziierte Dermatitis von Pflegepersonen in Krankenhäusern der D-A-CH-Region: Eine Querschnittserhebung	Matthias Johann Stark, MSc	Crew Resource Management – Konzepte in der Pflege	Philipp Mitterteicher, BSc Christoph Macho, BSc
Anleitung von Auszubildenden im Qualifikationsmix der Berufe mit Pflegekompetenz in Österreich	Peter Johannes Jäger, BScN, MSc	Bewegung ist Macht: Wie Kinästhetik Pflegende stark macht. Evidenzbasierte Ansätze zur Förderung von Gesundheit, Selbstwirksamkeit und Belastbarkeit im Pflegealltag	Michaela Jelinek, DGKP
Schmerz: NCI Tool 1 und Distress 9. Was hat das zu bedeuten? Die Kluft zwischen der objektiven Schmerz-einschätzung und dem empfundenen schmerzasso-ziierten Distress	Martina Spalt, BSc, MSc Mag. Dr. Patrik Heindl	Simulierte Fallbesprechungen als Teilaspekt in der Rollenentwicklung als Advanced Practice Nurse	Martina Bärnthaler, MSc ANP, BScN
Von der Messung zur Verbesserung: Dekubitusprävention in österreichischen Krankenhäusern	Dr. <sup>in</sup> Selvedina Osmanovic, MSc, BSc Dr. <sup>in</sup> Silvia Bauer, MSc, BSc Dr. <sup>in</sup> Lena Lampersberger, MSc, BScN	Patientenzentrierte Sturzprävention im Akut-krankenhaus: Evidenz und Umsetzungsmöglichkeiten in der Pflegepraxis	Verena Buchner, BSc, MScN Mag. Karl Schwaiger
Zwischen Fürsorge und Loslassen: Die Erfahrungen des Pflegepersonals mit der palliativen Sedierungstherapie	Esther-Maria Aschauer, BSc	Erhebung von Kontextfaktoren der Pflege: Erste Ergebnisse zur Arbeitsumgebungsqualität, Arbeitszufriedenheit und Intention-to-Leave im Universitätsklinikum Salzburg	Prof. Dr. rer. medic. Andre Ewers, BScN, MScN Kathrin Pann, BScN, MScN Roland Ebl-Maurer, BScN, MScN Dr. <sup>in</sup> Franziska Moser, BA, MA
Zwischen Professionalität und Mitgefühl: Wie Pflegefachpersonen im Akutkrankenhaus Trauer begegnen	DGKP Marion Mauer, akademische Expertin in Palliative Care	Evaluation des Einsatzes von Pflegefachassistent:innen in den Salzburger Landeskliniken: Erste Ergebnisse aus der quantitativen Phase einer sequenziellen Mixed Methods Studie	Irene Mössler, BScN, MSc Stephanie Söllinger, BA, MSc A.o. Univ-Prof. <sup>in</sup> Dipl.-PGW <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Daniela Deufert Dr. <sup>in</sup> Franziska Moser, BA, MA Prof. Dr. rer. medic. Andre Ewers, BScN, MScN
Übertherapie am Lebensende: Wahrnehmungen von Gesundheits- und Krankenpflegepersonen in onkologischen Entscheidungsprozessen	Gerald Michelak, BSc Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Andrea Kobleder Assoz. Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Katharina Heimerl, MPH	Evaluation des Einsatzes von Pflegefachassistent:innen in den Salzburger Landeskliniken: Erste Ergebnisse aus der qualitativen Phase einer sequenziellen Mixed Methods Studie	Stephanie Söllinger, BA, MSc Prof. Dr. rer. medic. Andre Ewers, BScN, MScN Dr. <sup>in</sup> Franziska Moser, BA, MA
Evaluierung einer KI-gestützten Hard- und Software zur Erkennung von Medikationsfehlern: Ergebnisse einer Prototypentestung	Priv.-Doz. <sup>in</sup> Mag. <sup>a</sup> Dr. <sup>in</sup> Magdalena Hoffmann, MSc, MBA	Ökonomische Bewertung von Advanced Practice Nursing: Ein Framework für die ambulante Versorgung in Österreich	Matthias Reisinger, BScN, MSc Priv.-Doz. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Manela Glarcher, BSc, MSc
KI-Technologien im Bachelorstudium Gesundheits- und Krankenpflege: Eine explorative Querschnittstudie über die Nutzung und Anwendungskompetenzen unter Studierenden	FH-Prof. Hans Peter Köllner, BSc, MSc, BA, MSc	Forschungsprojekt MammAware	Dr. <sup>in</sup> Aliston Themessl-Huber
Auswirkungen der Legalisierung von „Assisted Dying“ auf die Pflegepraxis in der spezialisierten Palliativversorgung: Ein Scoping Review	Marlene Werner, MSc Ass. Prof. <sup>in</sup> Mag. <sup>a</sup> Dr. <sup>in</sup> Christiane Kreyer Prof. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Sabine Pleschberger	Flexible Arbeitsmodelle im Fachhochschulbereich	Mag. <sup>a</sup> Martina Rosenberger, EMBA
Evaluation des Einsatzes von Studierenden der Gesundheits- und Krankenpflege auf Lernstationen im fünften Semester – Pilotstudie	Ursula Halbmayr-Kubicsek Martina Buchner Sebastian Rosendahl Huber		



Foto: © Adobe Stock/Looker\_Studio

# Punktgenau für die Pflege



Wenn Sie dieses Logo sehen, ist eine Veranstaltung mit den ÖGKV-Pflegefortbildungspunkten ausgewiesen.

Damit ist sie pflegerelevant, qualitätsgesichert und entspricht der gesetzlichen Pflicht zur Fortbildung.

Zu finden im Fortbildungsangebot der ÖGKV-GmbH, von ÖGKV-Landesverbänden und zertifizierten Organisationen.

[www.oegkv.at](http://www.oegkv.at)

P.b.b.; Erscheinungsort: Wien  
Österreichische Post AG / MZ 23Z043654 M

**WENN UNZUSTELLBAR, BITTE ZURÜCK AN DEN ÖGKV!**

Wilhelminenstraße 91 / 11e, 1160 Wien. Ein Ersuchen des Verlages an den Briefträger:  
Nicht nachsenden! Falls Sie diese Zeitschrift nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte hier den Grund und gegebenenfalls die neue oder richtige Anschrift mit:

\_\_\_\_\_  
Straße/Gasse Haus-Nr. Stiege Stock Tür

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl Ort Besten Dank!